**PRESSEINFORMATION August 2018**

**Unterwegs auf der Hauptspree  
Mit dem Kanu von Cottbus nach Burg (Spreewald)  
   
Ein wenig Kondition braucht es schon für diese Paddel-Tagestour auf der Spree, die durch Europas größtes Fluss-Renaturierungsprojekt bis in den Kurort Burg im Spreewald führt. Wer morgens in Cottbus startet und sein Kanu oder Kajak packt, ist rund sechs Stunden später mitten im UNESCO Biosphärenreservat Spreewald.**Tourbeginn ist am Bootshaus des ESV Lok RAW Cottbus e.V., Lindenplatz 20 in 03042 Cottbus. Auf Vorbestellung bekommt man 2-er (25,-- Euro/Tag) und 3-er Paddelboote (30,-- Euro/Tag) sowie 4-er Canadier (40,-- Euro/Tag) vom Spreehafen Burg dorthin geliefert.   
  
Die Tour ist abwechslungsreich: In den Spreeauen erfordert die Strömung ein wenig Geschick und Paddel-Erfahrung. Die Landschaft dort ist inzwischen wieder zur Heimat für viele Tierarten und Pflanzen geworden – unter anderem mit Wasserbüffeln. Hier springen, schwimmen und schlängeln sich auch die Knoblauchkröte, der Laubfrosch, Moor- und Grasfrösche, der Teichmolch und die Blindschleiche in und entlang der Spree und auch Fischotter finden hier ideale Lebensbedingungen.  
  
Bootsgassen und Sohlschwellen im mittleren Abschnitt der 27 Kilometer langen Route sorgen für ein spritziges Paddel-Erlebnis. Im letzten Drittel, wenn es in das "Herz" des Spreewaldes geht, fließt der Fluss gemächlicher dahin. Auf jeden Fall ist die Kanutour auf der Spree etwas für Naturfans. Sie führt zum Beispiel auch durch die Laßzinswiesen, ein geschütztes Feuchtgebiet. Die Tour ist auch für Gruppen interessant, weil man sich auf der teils über 30 Meter breiten Spree nicht in die Quere kommt und es auch keinen Gegenverkehr mit Spreewaldkähnen gibt.  
  
Unterwegs gibt es viele schöne Stellen für ein Picknick. Das Tourende ist der Spreehafen Burg. Wer will, kann hier auch noch eine oder mehrere Übernachtungen dranhängen. In der Pension "Zum Schlangenkönig" beispielsweise stehen insgesamt 16 Doppelzimmer, 3 Ferienwohnungen und 7 Suiten mit Kamin zur Verfügung. Oder man reist einen Tag früher an und genießt noch einen Abstecher in den Park Branitz in Cottbus. Das Lebens-, Alters- und Meisterwerk des exzentrischen Gartengestalters Hermann Fürst von Pückler-Muskau lässt noch heute seine Besucher staunen.   
  
  
**Weitere Informationen unter:**[www.reiseland-brandenburg.de/kanu](http://www.reiseland-brandenburg.de/kanu)